
4210/J XXIV. GP

Eingelangt am 13.01.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Studentenstreik und Auswirkungen auf die Kunstuniversitäten in
Österreich

Im Zusammenhang mit dem am 22.10.2009 gestarteten so genannten „Studentenstreik“ wird in Medienberichten immer wieder darauf hingewiesen, dass es den Universitäten nicht möglich sei, den laufenden Betrieb in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten abzuhalten. Hiefür müssen Ausweichlokale angemietet werden. Durch diese Anmietung von Ausweichlokalen zur Abhaltung von Vorlesungen, Seminaren und Prüfungen entstehen den Universitäten enorme Zusatzkosten.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachfolgende

Anfrage:

1. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen konnten ab dem 22.10.2009 an der Akademie der bildenden Künste Wien durch den „Studentenstreik“ nicht durchgeführt werden?
2. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen mussten ab dem 22.10.2009 an der Akademie der bildenden Künste Wien deshalb in „Ausweichlokalen“ durchgeführt werden?
3. Welche Kosten sind der Akademie bzw. dem Bundesministerium dadurch entstanden und aus welchem Budgetansatz werden diese Kosten getragen?
4. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen konnten ab dem 22.10.2009 an der Universität für angewandte Kunst Wien durch den „Studentenstreik“ nicht durchgeführt werden?

5. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen mussten ab dem 22.10.2009 an der Universität für angewandte Kunst Wien deshalb in „Ausweichlokalen“ durchgeführt werden?
6. Welche Kosten sind der Universität bzw. dem Bundesministerium dadurch entstanden und aus welchem Budgetansatz werden diese Kosten getragen?
7. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen konnten ab dem 22.10.2009 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien durch den „Studentenstreik“ nicht durchgeführt werden?
8. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen mussten ab dem 22.10.2009 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien deshalb in „Ausweichlokalen“ durchgeführt werden?
9. Welche Kosten sind der Universität bzw. dem Bundesministerium dadurch entstanden und aus welchem Budgetansatz werden diese Kosten getragen?
10. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen konnten ab dem 22.10.2009 an der der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz durch den „Studentenstreik“ nicht durchgeführt werden?
11. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen mussten ab dem 22.10.2009 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz deshalb in „Ausweichlokalen“ durchgeführt werden?
12. Welche Kosten sind der Universität bzw. dem Bundesministerium dadurch entstanden und aus welchem Budgetansatz werden diese Kosten getragen?
13. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen konnten ab dem 22.10.2009 an der Kunstuniversität Linz durch den „Studentenstreik“ nicht durchgeführt werden?
14. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen mussten ab dem 22.10.2009 an der Kunstuniversität Linz deshalb in „Ausweichlokalen“ durchgeführt werden?
15. Welche Kosten sind der Universität bzw. dem Bundesministerium dadurch entstanden und aus welchem Budgetansatz werden diese Kosten getragen?
16. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen konnten ab dem 22.10.2009 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Salzburg durch den „Studentenstreik“ nicht durchgeführt werden?
17. Welche Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Prüfungen bzw. sonstige lehrplanmäßige Veranstaltungen mussten ab dem 22.10.2009 an der Universität für Musik und darstellende Kunst Salzburg deshalb in „Ausweichlokalen“ durchgeführt werden?
18. Welche Kosten sind der Universität bzw. dem Bundesministerium dadurch entstanden und aus welchem Budgetansatz werden diese Kosten getragen?